

1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

TuS Eversten II : Elsflether TB II
Sonntag, 19.03.2023, 15:30 Uhr

Erneuter Erfolg für den Elsflether TB II in der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt traf der TuS Eversten II am vergangenen Sonntag im 16. Saisonspiel auf den Elsflether TB II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Jungmann / Grabhorn. Bemerkenswert war, dass der TuS Eversten II diese Partie mit 2 und der Elsflether TB II mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Ohne Satzgewinn für Poll / Bley verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Milles / Behrje. Zwischenzeitlich mussten Rocker / Kruse zwar einen Satz abgeben, führen ihr Spiel gegen Jungmann / Grabhorn aber trotzdem sicher mit 11:6, 9:11, 12:10, 11:8 ein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schauland / de Vries bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Reinken / Schildt. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwischenzeitlich konnte Eico Rocker zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Hauke Grabhorn aber trotzdem deutlich mit 9:11, 7:11, 11:9, 9:11. Nur einen Satz verlor indessen Steffen Poll beim 11:6, 11:2, 9:11, 11:2 gegen Daniel Jungmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Unglücklich war Tobias Kruse in der Partie gegen Hartmut Behrje, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Behrje mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bastian Bley gelang es im Anschluss Moritz Milles zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Dennis Schildt war der Gastgeber Frank Schauland, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Karsten Reinken wurden im Anschluss Hilko de Vries unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Eico Rocker seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Daniel Jungmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht so gut lief es dann für Steffen Poll beim 9:11, 10:12, 9:11 gegen Hauke Grabhorn, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Tobias Kruse hatte wenig später gegen Moritz Milles bei seinem 3:0 keine Probleme. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Bastian Bley seinem Gegner Hartmut Behrje beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. In toller Verfassung präsentierte sich Frank Schauland im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Karsten Reinken. Nach diesem Einzel steht Schauland somit bei 2 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Reinken ein 14:7 ausweist. Hilko de Vries hatte im Einzel gegen Dennis Schildt am Ende mit 3:1 die

Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Eine schmerzhafteste Niederlage gab es dann indes für Poll / Bley beim 2:3 gegen Jungmann / Grabhorn. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Eversten II am 31.03.2023 gegen den TTC Oldenburg II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 20.04.2023 gegen den TTC Oldenburg mitnehmen.

Statistik:

TuS Eversten II

Doppel: Poll / Bley 0:2, Rocker / Kruse 1:0, Schauland / de Vries 0:1

Einzel: E. Rocker 0:2, S. Poll 1:1, T. Kruse 1:1, B. Bley 2:0, F. Schauland 1:1, H. Vries 1:1

Elsflether TB II

Doppel: Jungmann / Grabhorn 1:1, Milles / Behrje 1:0, Reinken / Schildt 1:0

Einzel: D. Jungmann 1:1, H. Grabhorn 2:0, M. Milles 0:2, H. Behrje 1:1, K. Reinken 2:0, D. Schildt 0:

2